

# «Wir lassen die Spuren der Zeit verschwinden»

Verjüngende Gesichtshaut ohne Injektion und Skalpell? Ein 4D-Laserverfahren macht es möglich. Wie es funktioniert und wie die Patienten davon profitieren können, erklärt Dr. Thomas Schneiter.

## Dr. Schneiter, mit welchen Wünschen kommen Ihre Patienten auf Sie zu?

Die meisten unserer Patienten möchten natürlich schöner und vor allem jünger aussehen. Mit voranschreitendem Alter verliert man im Gesicht an Volumen, es bilden sich im fortschreitenden Altern mehr Falten, gerade an den sonnenlichtexponierten Arealen wie Gesicht, Hals und Dekolleté. Dies hat letztendlich vermehrt Runzeln und Pigmentverschiebungen zur Folge.

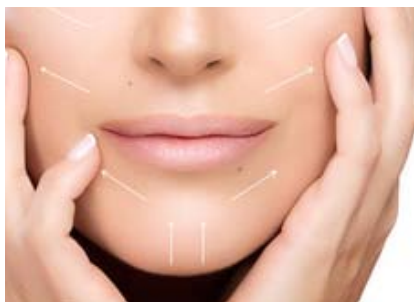
Viele Menschen haben Tränensäcke und schlaffe Augenlider, welche sie müde und verbraucht Aussehen lassen. Häufig fehlt vor allem der mitten im Berufsleben stehenden Bevölkerung jedoch die Zeit, sich einer Behandlung zu unterziehen, da sie in der Regel eine längere gesellschaftliche Auszeit erfordert.

## Wie können Sie Ihren Patienten diesbezüglich helfen?

Wir bieten mit dem Laser-Facelifting eine neuartige Methode, die sich von den bisherigen Laserbehandlungen unterscheidet. Das 4D-Laserverfahren steht für vier Dimensionen, welche mittels zwei verschiedenen Laserstrahlen auf vier verschiedenen Ebenen umfassend gegen die Altersveränderungen wirken und auf das Bindegewebe der oberflächlichen und tiefen Haut treffen. Zusammenfassend kommt es durch dieses Verfahren zum vollständigen Zusammenziehen der Kollagenfasern, mit dem Resultat einer zeitbeständigen Volumenerhöhung und Gesichtsstraffung. Dies führt dazu, dass letztendlich das eigene Stützgewebe angeregt wird, sich selbst zu erneuern.

## Worin liegen die entscheidenden Vorteile des 4D-Laserverfahrens?

Nach der Behandlung sind die Patienten nicht nur sofort wieder einsatzbereit, sondern es können durch die sich gegenseitig verstärkend wirkenden Behandlungsschritte auch noch bessere Ergebnisse erzielt werden. Die Kombination von Aussenwirkung und Tiefenhitze bei gleichzeitig minimaler Inva-



sivität erlaubt eine sehr hohe Effektivität. Eine klassische Betäubung ist nicht nötig. Die Patienten bekommen lediglich rund um die Augen eine anästhesierende Creme – ohne den Einsatz jeglicher Injektionspräparate.

## Mit welchen Ergebnissen können die Patienten rechnen?

Nach der Behandlung sehen sie vollkommen erholt aus. Es wird Volumen aufgebaut und gleichzeitig werden Falten reduziert. Durch die Verminderung der Poren und deutlichen Straffung der Haut kommt es zu einem ebenmässigeren Hautbild mit besserer Ausstrahlung. Da die absoluten physiologischen Gesichtsmerkmale im Gegensatz zu einem operativen Facelifting bestehen bleiben, geht den Patienten nichts an ihrer Natürlichkeit verloren.

## Wie viele Sitzungen sind dafür notwendig?

Um ein perfektes Behandlungsergebnis mit dem Laser-Facelifting zu erzielen, sind lediglich zwischen ein und drei Sitzungen à ein bis eineinhalb Stunden vonnöten. Während bei jüngeren Patienten mit weniger Fältchen eine Behandlung ausreicht, sind bei Älteren mit tieferen Fältchen und von Sonnenlicht geschädigter Haut bis zu drei Sitzungen notwendig.

## Inwieweit kann dieses neue Laserverfahren auch an anderen Körperregionen angewandt werden?

Wir behandeln auf diese Weise sämtliche Körperregionen, so zum Beispiel die

Oberarme, den Bauch oder die Hüfte, mit dem Ziel, schlaffe Haut zu straffen und ein jugendlicheres Aussehen zu verleihen.

## Kommen auch Männer zu Ihnen?

Natürlich können auch Männer diese Therapie machen. Da gibt es keine Unterschiede.

Einzige Einschränkung: Wer gerne Bart trägt, sollte auf die tiefeinwirkende Laserbehandlung mit dem Nd-YAG im Bartbereich verzichten, da diese vereinzelt Barthaare reduzieren kann.

## Muss das Laser-Facelifting regelmässig wiederholt werden, um einen langanhaltenden Effekt zu haben?

Gerade weil diese Technik noch relativ neu ist, gibt es bislang keine langfristigen Erfahrungswerte. Natürlich kann es im Laufe der Jahre genetisch bedingt wieder zu einer Hautalterung mit vermehrter Laxizität kommen. Nach momentanem Stand ist davon auszugehen, dass die 4D-Laserbehandlung alle drei bis fünf Jahre aufgefrischt werden kann. Unabhängig davon könnte man laut Hersteller die Behandlung mehrmals im Jahr durchführen, da diese Lasertherapie gewebeschonend ist und keine bleibenden Schäden verursacht.



IM INTERVIEW

Dr. med. Thomas Schneiter  
FMH für Dermatologie und Venerologie,  
Lasermedizin SGML/FMCH  
Hautzentrum Burgdorf  
[www.hautzentrum-burgdorf.ch](http://www.hautzentrum-burgdorf.ch)